

# » Unser Auftrag: Ihre Energieversorgung

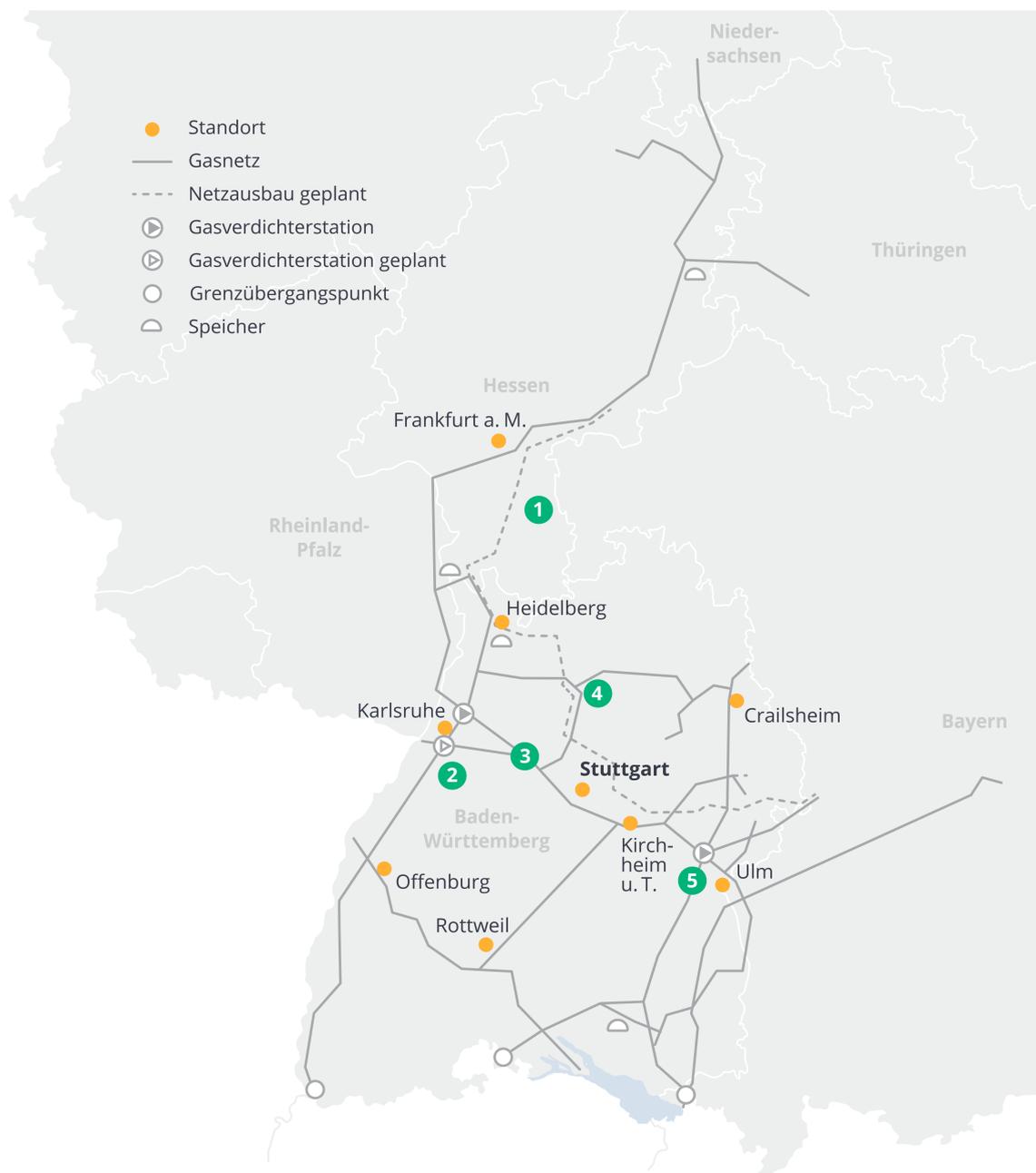
# SPO

terrane**ts** bw ist ein unabhängiger Transportnetzbetreiber nach § 10 EnWG und trägt Verantwortung für die sichere Wärme- und Stromversorgung.

Deutschland ist auf dem Weg zur Klimaneutralität. terrane**ts** bw ist Teil dieser Transformation. Deutschland ist aus der Atomenergie ausgestiegen und will möglichst schnell die Kohleverbrennung beenden. Als Ersatz braucht es ein leistungsfähiges Gastransportsystem.

terrane**ts** bw ist dazu verpflichtet, eine leistungsfähige Transportinfrastruktur für Gas zur Verfügung zu stellen, damit Industrie, Gewerbe und Haushalte in der Region zuverlässig mit Energie versorgt werden. Für Hessen sieht der Netzentwicklungsplan Gas (NEP Gas) den Bau einer Leitung von Wirthem nach Lampertheim vor, die **Spessart-Odenwald-Leitung (SPO)**.

Zukünftig wird terrane**ts** bw Wasserstoff transportieren. Dafür werden alle Netzausbau- und Umbaumaßnahmen ausgelegt – so auch die SPO.



- 1 Neubau Gasleitung „Spessart-Odenwald-Leitung“ – SPO
- 2 Neubau Gasverdichterstation an der Nordschwarzwaldleitung
- 3 Neubau Gasleitung „Neckarenztalleitung“ – NET
- 4 Neubau Gasleitung „Süddeutsche Erdgasleitung“ – SEL
- 5 Ausbau Gasverdichterstation Scharenstetten



# » SPO – sichere Wärme- und Stromversorgung im Land

# SPO

## Die SPO ist Teil des notwendigen Umbaus unserer Energieinfrastruktur.

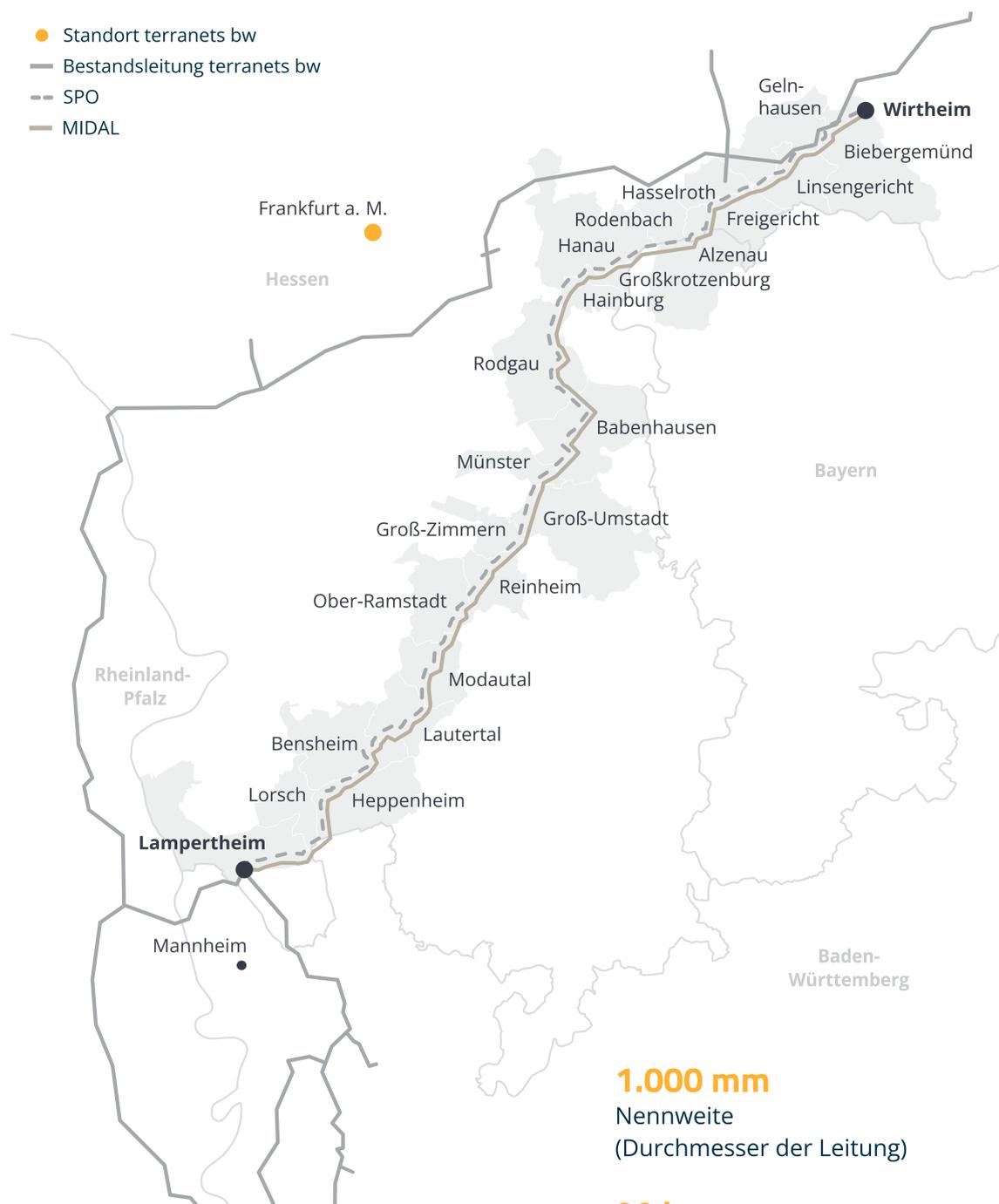
Durch die SPO wird die Versorgungssicherheit im Gas- und Strombereich auch zu Spitzenlastzeiten nachhaltig gesteigert. Die Leitung soll ab 2027 für den Gastransport eingesetzt werden.

Hinzu kommt: terranets bw baut die Spessart-Odenwald-Leitung „H<sub>2</sub>-ready“, das heißt, sie ist auch für den Transport von Wasserstoff ausgelegt.

Mit dem Ausbau und der Umstellung der Infrastruktur auf Wasserstoff leistet terranets bw einen entscheidenden Beitrag zur CO<sub>2</sub>-neutralen Energieversorgung des Wirtschaftsstandorts Hessen.

Gemäß dem Prinzip der Trassenbündelung wird die SPO weitestgehend entlang der bestehenden Gashochdruckleitung MIDAL verlaufen. Dadurch ergibt sich eine Doppelstruktur, die für die Region wesentliche Vorteile hat: Mit der Inbetriebnahme der SPO ab 2027 kann die MIDAL auf Wasserstoff umgestellt werden. So haben lokale Industrie- und Versorgungsunternehmen frühzeitig die Möglichkeit, Wasserstoff über das Leitungssystem zu beziehen bei gleichzeitiger Aufrechterhaltung einer sicheren Erdgasversorgung.

Der Ausstieg aus Erdgas wird schrittweise stattfinden. Langfristig wird terranets bw nur noch Wasserstoff transportieren.



- 1.000 mm**  
Nennweite  
(Durchmesser der Leitung)
- 90 bar**  
Druckstufe  
(maximaler Betriebsdruck)
- 2027**  
Geplante Inbetriebnahme
- ca. 115 km**  
Länge der Leitung

## Netzentwicklungsplan Gas



- Die SPO ist Teil des nationalen Netzentwicklungsplans Gas (NEP Gas).
- Er enthält alle Maßnahmen, die in den nächsten zehn Jahren für einen sicheren und zuverlässigen Netzbetrieb erforderlich sind.
- Mehr Informationen unter [www.fnb-gas.de](http://www.fnb-gas.de).

# » Im Herzen der europäischen Wasserstoffinfrastruktur

# SPO

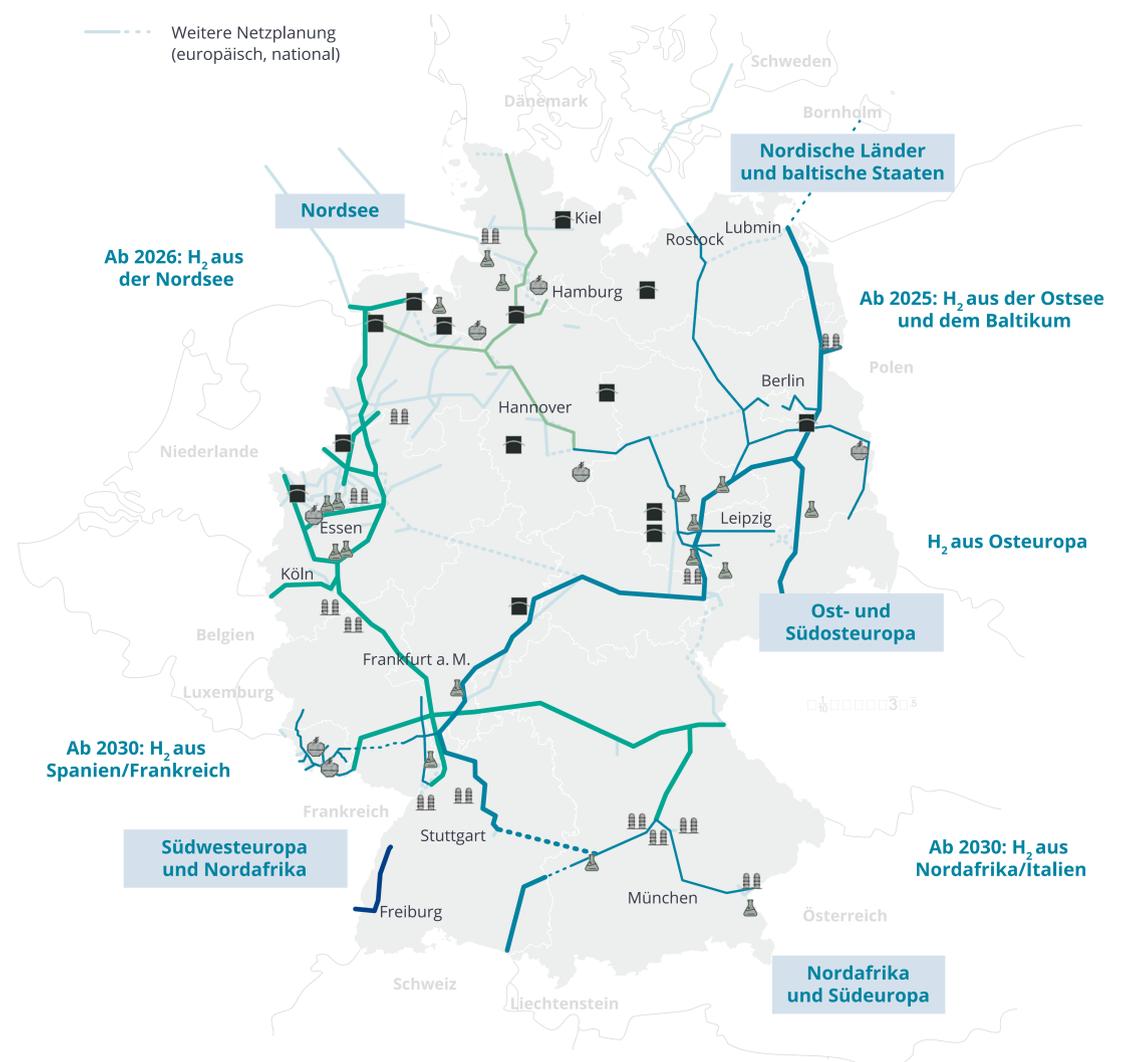
terranets bw nimmt den gesetzlichen Auftrag wahr und baut die Energieinfrastruktur in Baden-Württemberg und Hessen zukunftsfest um und aus.

Zunächst sichert terranets bw die Energieversorgung nach dem Atomausstieg und während des laufenden Ausstiegs aus der Kohleverbrennung mit Erdgas ab. Dann folgt die Umstellung auf Wasserstoff und damit ein wesentlicher Baustein für eine klimaneutrale Energieversorgung. Dafür investiert terranets bw in den kommenden Jahren mehr als eine Milliarde Euro.

Indem terranets bw seine Infrastruktur, die mit zahlreichen transnationalen Transportleitungen verbunden ist, ausbaut, wird die Diversifizierung der Energieversorgung in Hessen und Baden-Württemberg unterstützt.

Gemeinsam mit seinen Partnern arbeitet terranets bw an einer leistungsfähigen Infrastruktur, die Erdgas und Wasserstoff zu den Verbrauchern bringt. Das „European Hydrogen Backbone“ (EHB) verbindet zukünftig europäische und internationale Produktionsstätten der Wasserstoffherzeugung mit Verbrauchsschwerpunkten in Deutschland.

- · · · Flow – making hydrogen happen
- · · · Flow-Kooperationsprojekte
- · · · RHYn Interco
- · · · H2ercules
- · · · HyPerLink
- · · · Weitere Netzplanung (europäisch, national)
-  Potenzielle Kavernenspeicher
-  Raffinerie
-  Stahlindustrie
-  Chemie

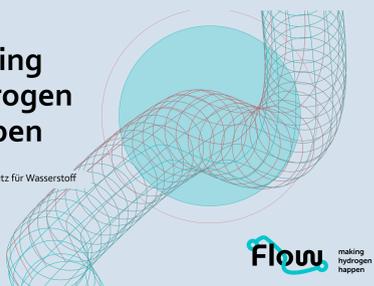


## Die SPO wird in Zukunft Teil eines 1.100 km umfassenden Pipelinesystems für Wasserstoff

Das Projekt „Flow – making hydrogen happen“ soll Hessen perspektivisch mit europäischen Nachbarländern verbinden. Damit ermöglicht die SPO internationale Transite und trägt durch die Anbindung systemrelevanter Kraftwerke entlang der Achse wesentlich zur Systemstabilität des europäischen Stromsektors bei.

- making
- hydrogen
- happen

Das Leitungsnetz für Wasserstoff



**Flow** making hydrogen happen